

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	24.04.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0030/17/Neuf. öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.04.2017	BV Oberbarmen	Entscheidung
Radverkehrsanlage Allensteiner Straße		

Grund der Vorlage

Optimierungsmaßnahme für den Radverkehr im Rahmen der bereits erfolgten Fahrbahndeckensanierung.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Umsetzung der geplanten Radverkehrsanlagen in der Allensteiner Straße.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Im letzten Quartal 2016 erfolgte im Rahmen einer WSW-Kanalsanierungsmaßnahme eine Fahrbahndeckensanierung in der Allensteiner Straße im Abschnitt zwischen Hermannstraße und Schimmelsburg / Königsberger Straße.

Der Straßenabschnitt ist als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Norden beschildert.

Die vor der Fahrbahndeckensanierung vorhandenen Parkflächen wurden bereits im gesamten Abschnitt wieder mittels Markierung und/oder Beschilderung angeordnet. Die Markierungen im Signalanlagenbereich sind auf Grund von Restarbeiten provisorisch angelegt worden.

Im bergwärts führenden Abschnitt zwischen Hermannstraße und Kreuzstraße ist die Restfahrbahnbreite, unter Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs, ausreichend um einen 1,50m breiten Schutzstreifen zu markieren (siehe Anlage 01).

Im Bereich der Signalanlage wird empfohlen, eine um 3,00m vorgezogene Aufstellfläche für den Radverkehr anzuordnen. Die Anordnung von vorgezogenen Aufstellflächen verringert die Gefahr von Konfliktsituationen zwischen dem Rad- und Kraftfahrzeugverkehr und ist somit von wichtiger Bedeutung.

Die Stadtverwaltung empfiehlt in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde die Markierung des Schutzstreifen und der vorgezogenen Aufstellfläche.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel für die Markierungsarbeiten in der Allensteiner Straße, in Höhe von ca. 2.000 €, stehen im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrslenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme kann nach Beschlussfassung umgesetzt werden.

Anlagen

- Anlage 01 – Markierungsplan
- Anlage 02 – Demografie-Check